

Verfahren: 24FEI78767 - Bauüberwachungsleistungen ; FBQ Allianz Süd

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 - "BÜW PFA Lübeck"

1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

1.2 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. DB Engineering & Consulting GmbH
2. Ingenieurgemeinschaft Rambol/Arcadis/Obermeyer
3. _____

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

1.3 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c

Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.
- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).
- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.
- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
 - a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
 2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.
- Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.
- Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- Keine Angabe (0)
 bei keiner anderen Maßnahme (0)
 bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

- Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ)
 Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

1.9 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat firmenbezogenen Referenzen nachzuweisen, in dem er mindestens zwei und maximal fünf Projekte unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens oder in einer Bietergemeinschaft benennt, welche die unten aufgeführten Kriterien erfüllen. Die Kompetenz muss im Rahmen folgender technischen Sachgebiete nachgewiesen werden, wobei einzelne Referenzen pro Sachgebiet eingereicht werden können. Wird eines der Kriterien nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Wenn ein Bewerber mehrerer Sachgebiete mit einem Projekt abdecken kann, so gilt das geforderte GWU-Volumen nicht kumulativ. Bauüberwachungsleistungen für technische Sachgebiete GWU-Volumen Bauüberwachungsleistungen (BÜW) nach VV BAU > 25 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt / Landschaftsbau im Rahmen einer generellen Bauüberwachung und/ oder Speziellen Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz, Gewässerschutz, Immissionsschutz und Bodenschutz auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Geotechnische Bauüberwachungsleistungen auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen für Abfallmanagement auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Alle vom Bieter einzureichenden firmenbezogenen Referenzprojekte müssen folgende Mindestkriterien erfüllen:

- Bauüberwachungsleistungen < 10 Jahre abgeschlossen
- Bei Arbeitsgemeinschaften mind. 30 % am Leistungsanteil der ARGE
- Projekt für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)

Leistungsphasen 8 (und ggf. 9) vollständig erbracht

Zu jedem Referenzprojekt ist der Name des Auftraggebers (AG) anzugeben. Zudem sind Beginn und Ende der Leistung anzugeben. Als nachvollziehbarer Beleg des Bezugs des Referenzprojektes zur hier ausgeschriebenen Leistung ist neben der Bezeichnung des Referenzprojektes eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung anzugeben.

Eine Vorlage für die einzureichenden firmenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.1 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Anmerkungen bzgl. vorgesehene Mitarbeiter:

- Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, werden im Teilnahmeantrag genannt und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen im Teilnahmewettbewerb herangezogen wurden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise/ Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben des hiesigen Teilnahmewettbewerbs (siehe nachfolgende Aufstellung) geeignete Mitarbeiter zulässig.
- Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter können auf freiwilliger Basis eingereicht werden. Alternativ kann der berufliche Werdegang (max. 2 DIN A4-Seiten) beschrieben werden.
- Alle vorgesehenen Mitarbeiter müssen über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.
- Für notwendige Qualifikationen sind entsprechende Nachweise einzureichen.
- Die im Teilnahmeantrag geforderten Qualifikationsanforderungen an die vorgesehenen Mitarbeiter sind zum Teil höher als in der Anlage 2 (Personaleinsatz, insbesondere Kapitel Personaleinsatzliste (S)) gefordert. Bei Widerspruch gelten die Anforderungen gemäß Teilnahmeantrag.
- Eine Vorlage für die einzureichenden personenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.2 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

9.1 Angaben zum Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

9.1.1 Leitender Bauüberwacher (LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (LBÜB) mit GWU > 20 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.2 Vertreter des leitenden Bauüberwacher (Vertreter LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Vertreter LBÜB) mit GWU > 15 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.3 Bauüberwacher OB/ KIB (BÜB OB/ KIB)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (BÜB OB/ KIB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.4 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ OB)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Techniker oder Meister oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum Fachbauüberwacher Oberbau nach VV-Bau
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachbauüberwacher OB nach VV-Bau
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (FBÜ OB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.2 Angaben zur Umweltfachlichen Bauüberwachung (Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt/ Landschaftsbau)

9.2.1 Generelle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Generelle umweltfachliche BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Generelle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.2 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Naturschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.3 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Gewässerschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Gewässerschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- fundierte Kenntnisse der rechtlichen Normen und der technischen Regelwerke
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.4 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Immissionsschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Immissionsschutz)

Qualifikationsanforderung en:

-

Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens, (Bau-) Physik oder vergleichbar

• mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

• Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

• Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.5 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Bodenschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Bodenschutz)
Qualifikationsanforderung en:

• Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind

• mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

• Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

• Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3 Angaben zu Abfalltechnischen Bauüberwachung

9.3.1 Verantwortliche Abfallmanager (Abfalltechnische BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

• Abschluss: Dipl.-Geologe, Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz, Dipl. Umweltwissenschaftler oder vergleichbare Qualifikation

• Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Abfall- und Bodenmanagement

• Fachkunde als Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG oder § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV & § 5 Ab-fAEV

• Sachkunde gem. DGUV 101-004 / TRGS 524 (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen,)

• Sachkunde in der elektronischen Abfalldokumentation gem. eANV (vorzugsweise ZE-DAL)

• Kenntnis über relevante behördliche Erlasse, Altschotterrichtlinie der DB AG, Mantelverordnung, Ersatzbaustoffverordnung etc.

• Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

• Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Abfalltechnische BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3.2 Anforderungen an das beauftragte Ingenieurbüro/Projektteam

Qualifikationsanforderung en:

• Probennehmer mit Sachkundelehrgang für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98 oder gleichwertig

• Verfügbarkeit von mind. 2 für die Signatur von Registerbelegen/ Begleitscheinen bevollmächtigten Mitarbeitern mit Praxiserfahrung in der FBÜ-Abfall in Projekten der DB AG (oder vergleichbar)

• Einsetzbare technische Ausstattung zur Durchführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (NachwV): mobiler ZEDAL Arbeitsplatz mit Notebook, Internet und von der Bundesnetzagentur zugelassenem Kartenleser, Stromversorgung für einen Arbeitstag

9.4.1 Verantwortliche Geotechnische Bauüberwacher (Geotechn. BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

• Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens oder vergleichbare Qualifikation

• Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

• Nachweis über die berufliche Qualifikation in Bezug auf Überwachung und Begleitung von Tiefbau- und Spezialtiefbaumaßnahmen sowie von Gründungsarbeiten

• Nachweis über die berufliche Qualifikation für die Durchführung von bodenmechanischen Labor- und Feldversuchen im Zuge der Fremdüberwachung

• Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Geotechn. BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

[] Keine Angabe (0)

[] Ja (0)

[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.11 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

2 Los 2 - "BÜW PFA 1.1"

2.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

2.2 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. DB Engineering & Consulting GmbH
2. Ingenieurgemeinschaft Rambol/Arcadis/Obermeyer
3. _____

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

2.3 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.4 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder

c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher

weniger als fünf
Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.7 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- Keine Angabe (0)
 bei keiner anderen Maßnahme (0)
 bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.8 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

- Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 Fachbauüberwacher Oberbau (FBU)
 Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

2.9 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat firmenbezogenen Referenzen nachzuweisen, in dem er mindestens zwei und maximal fünf Projekte unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens oder in einer Bietergemeinschaft benennt, welche die unten aufgeführten Kriterien erfüllen. Die Kompetenz muss im Rahmen folgender technischen Sachgebiete nachgewiesen werden, wobei einzelne Referenzen pro Sachgebiet eingereicht werden können. Wird eines der Kriterien nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Wenn ein Bewerber mehrerer Sachgebiete mit einem Projekt abdecken kann, so gilt das geforderte GWU-Volumen nicht kumulativ. Bauüberwachungsleistungen für technische Sachgebiete GWU-Volumen Bauüberwachungsleistungen (BÜW) nach VV BAU

> 25 Mio. € netto
Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt / Landschaftsbau im Rahmen einer generellen Bauüberwachung und/ oder Speziellen Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz, Gewässerschutz, Immissionsschutz und Bodenschutz auf Linien-Baustellen
> 5 Mio. € netto

Geotechnische Bauüberwachungsleistungen auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen für Abfallmanagement auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Alle vom Bieter einzureichenden firmenbezogenen Referenzprojekte müssen folgende Mindestkriterien erfüllen:

- Bauüberwachungsleistungen < 10 Jahre abgeschlossen
- Bei Arbeitsgemeinschaften mind. 30 % am Leistungsanteil der ARGE
- Projekt für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)

Leistungsphasen 8 (und ggf. 9) vollständig erbracht

Zu jedem Referenzprojekt ist der Name des Auftraggebers (AG) anzugeben. Zudem sind Beginn und Ende der Leistung anzugeben. Als nachvollziehbarer Beleg des Bezugs des Referenzprojektes zur hier ausgeschriebenen Leistung ist neben der Bezeichnung des Referenzprojektes eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung anzugeben.

Eine Vorlage für die einzureichenden firmenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.1 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

Keine Angabe (0)

Ja (0)

Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Anmerkungen bzgl. vorgesehene Mitarbeiter:

- Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, werden im Teilnahmeantrag genannt und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen im Teilnahmewettbewerb herangezogen wurden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise/ Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben des hiesigen Teilnahmewettbewerbs (siehe nachfolgende Aufstellung) geeignete Mitarbeiter zulässig.
- Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter können auf freiwilliger Basis eingereicht werden. Alternativ kann der berufliche Werdegang (max. 2 DIN A4-Seiten) beschrieben werden.
- Alle vorgesehenen Mitarbeiter müssen über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.
- Für notwendige Qualifikationen sind entsprechende Nachweise einzureichen.
- Die im Teilnahmeantrag geforderten Qualifikationsanforderungen an die vorgesehenen Mitarbeiter sind zum Teil höher als in der Anlage 2 (Personaleinsatz, insbesondere Kapitel Personaleinsatzliste (S)) gefordert. Bei Widerspruch gelten die Anforderungen gemäß Teilnahmeantrag.
- Eine Vorlage für die einzureichenden personenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.2 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

9.1 Angaben zum Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

9.1.1 Leitender Bauüberwacher (LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (LBÜB) mit GWU > 20 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.2 Vertreter des leitenden Bauüberwacher (Vertreter LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Vertreter LBÜB) mit GWU > 15 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.3 Bauüberwacher OB/ KIB (BÜB OB/ KIB)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (BÜB OB/ KIB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.4 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ OB)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Techniker oder Meister oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum Fachbauüberwacher Oberbau nach VV-Bau
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachbauüberwacher OB nach VV-Bau
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (FBÜ OB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.2 Angaben zur Umweltfachlichen Bauüberwachung (Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt/ Landschaftsbau)

9.2.1 Generelle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Generelle umweltfachliche BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Generelle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.2 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Naturschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landes-pflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und um-weltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.3 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Gewässerschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Gewässerschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- fundierte Kenntnisse der rechtlichen Normen und der technischen Regelwerke
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.4 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Immissionsschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Immissionsschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens, (Bau-) Physik oder vergleichbar
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.5 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Bodenschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Bodenschutz) Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind

- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3 Angaben zu Abfalltechnischen Bauüberwachung

9.3.1 Verantwortliche Abfallmanager (Abfalltechnische BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Dipl.-Geologe, Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz, Dipl. Umweltwissenschaftler oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Abfall- und Bodenmanagement

- Fachkunde als Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG oder § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV & § 5 Ab-fAEV

- Sachkunde gem. DGUV 101-004 / TRGS 524 (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen,)

- Sachkunde in der elektronischen Abfalldokumentation gem. eANV (vorzugsweise ZE-DAL)

- Kenntnis über relevante behördliche Erlasse, Altschotterrichtlinie der DB AG, Mantelverordnung, Ersatzbaustoffverordnung etc.

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Abfalltechnische BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3.2 Anforderungen an das beauftragte Ingenieurbüro/Projektteam

Qualifikationsanforderung en:

- Probenehmer mit Sachkundelehrgang für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98 oder gleichwertig

- Verfügbarkeit von mind. 2 für die Signatur von Registerbelegen/ Begleitscheinen bevollmächtigten Mitarbeitern mit Praxiserfahrung in der FBÜ-Abfall in Projekten der DB AG (oder vergleichbar)

- Einsetzbare technische Ausstattung zur Durchführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (NachwV): mobiler ZEDAL Arbeitsplatz mit Notebook, Internet und von der Bundesnetzagentur zugelassenem Kartenleser, Stromversorgung für einen Arbeitstag

9.4.1 Verantwortliche Geotechnische Bauüberwacher (Geotechn. BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis über die berufliche Qualifikation in Bezug auf Überwachung und Begleitung von Tiefbau- und Spezialtiefbaumaßnahmen sowie von Gründungsarbeiten

- Nachweis über die berufliche Qualifikation für die Durchführung von bodenmechanischen Labor- und Feldversuchen im Zuge der Fremdüberwachung

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Geotechn. BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.11 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

3 Los 3 - "BÜW PFA 1.2"

3.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

3.2 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. DB Engineering & Consulting GmbH
2. Ingenieurgemeinschaft Rambol/Arcadis/Obermeyer
3. _____

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

3.3 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.4 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

3.6 Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.
- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).
- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.
- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
 - a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe
und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.7 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- Keine Angabe (0)
 bei keiner anderen Maßnahme (0)
 bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.8 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

- Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ)
 Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

3.9 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat firmenbezogenen Referenzen nachzuweisen, in dem er mindestens zwei und maximal fünf Projekte unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens oder in einer Bietergemeinschaft benennt, welche die unten aufgeführten Kriterien erfüllen. Die Kompetenz muss im Rahmen folgender technischer Sachgebiete nachgewiesen werden, wobei einzelne Referenzen pro Sachgebiet eingereicht werden können. Wird eines der Kriterien nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Wenn ein Bewerber mehrerer Sachgebiete mit einem Projekt abdecken kann, so gilt das geforderte GWU-Volumen nicht kumulativ. Bauüberwachungsleistungen für technische Sachgebiete GWU-Volumen

Bauüberwachungsleistungen (BÜW) nach VV BAU

> 25 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt / Landschaftsbau im Rahmen einer generellen Bauüberwachung und/ oder Speziellen Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz, Gewässerschutz, Immissionsschutz und Bodenschutz auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Geotechnische Bauüberwachungsleistungen auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen für Abfallmanagement auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Alle vom Bieter einzureichenden firmenbezogenen Referenzprojekte müssen folgende Mindestkriterien erfüllen:

- Bauüberwachungsleistungen < 10 Jahre abgeschlossen
 - Bei Arbeitsgemeinschaften mind. 30 % am Leistungsanteil der ARGE
 - Projekt für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)
 - Leistungsphasen 8 (und ggf. 9) vollständig erbracht
- Zu jedem Referenzprojekt ist der Name des Auftraggebers (AG) anzugeben. Zudem sind Beginn und Ende der Leistung anzugeben. Als nachvollziehbarer Beleg des Bezugs des Referenzprojektes zur hier ausgeschrieben Leistung ist neben der Bezeichnung des Referenzprojektes eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung anzugeben.
- Eine Vorlage für die einzureichenden firmenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.1 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Anmerkungen bzgl. vorgesehene Mitarbeiter:

- Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, werden im Teilnahmeantrag genannt und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen im Teilnahmewettbewerb herangezogen wurden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise/Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben des hiesigen Teilnahmewettbewerbs (siehe nachfolgende Aufstellung) geeignete Mitarbeiter zulässig.
- Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter können auf freiwilliger Basis eingereicht werden. Alternativ kann der berufliche Werdegang (max. 2 DIN A4-Seiten) beschrieben werden.
- Alle vorgesehenen Mitarbeiter müssen über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.
- Für notwendige Qualifikationen sind entsprechende Nachweise einzureichen.
- Die im Teilnahmeantrag geforderten Qualifikationsanforderungen an die vorgesehenen Mitarbeiter sind zum Teil höher als in der Anlage 2 (Personaleinsatz, insbesondere Kapitel Personaleinsatzliste (S)) gefordert. Bei Widerspruch gelten die Anforderungen gemäß Teilnahmeantrag.
- Eine Vorlage für die einzureichenden personenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.2 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

9.1 Angaben zum Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

9.1.1 Leitender Bauüberwacher (LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (LBÜB) mit GWU > 20 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.2 Vertreter des leitenden Bauüberwacher (Vertreter LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Vertreter LBÜB) mit GWU > 15 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.3 Bauüberwacher OB/ KIB (BÜB OB/ KIB)

Qualifikationsanforderungen:

- Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU

- mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (BÜB OB/ KIB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.4 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ OB)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Techniker oder Meister oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum Fachbauüberwacher Oberbau nach VV-Bau
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachbauüberwacher OB nach VV-Bau
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (FBÜ OB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.2 Angaben zur Umweltfachlichen Bauüberwachung (Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt/ Landschaftsbau)

9.2.1 Generelle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Generelle umweltfachliche BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Generelle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.2 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Naturschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.3 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Gewässerschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Gewässerschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- fundierte Kenntnisse der rechtlichen Normen und der technischen Regelwerke
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.4 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Immissionsschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Immissionsschutz)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens, (Bau-) Physik oder vergleichbar
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.5 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Bodenschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Bodenschutz)
Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind

- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3 Angaben zu Abfalltechnischen Bauüberwachung

9.3.1 Verantwortliche Abfallmanager (Abfalltechnische BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Dipl.-Geologe, Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz, Dipl. Umweltwissenschaftler oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Abfall- und Bodenmanagement

- Fachkunde als Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG oder § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV & § 5 Ab-fAEV

- Sachkunde gem. DGUV 101-004 / TRGS 524 (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen,)

- Sachkunde in der elektronischen Abfalldokumentation gem. eANV (vorzugsweise ZE-DAL)

- Kenntnis über relevante behördliche Erlasse, Altschotterrichtlinie der DB AG, Mantelverordnung, Ersatzbaustoffverordnung etc.

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Abfalltechnische BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3.2 Anforderungen an das beauftragte Ingenieurbüro/Projektteam

Qualifikationsanforderung en:

- Probenehmer mit Sachkundelehrgang für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98 oder gleichwertig

- Verfügbarkeit von mind. 2 für die Signatur von Registerbelegen/ Begleitscheinen bevollmächtigten Mitarbeitern mit Praxiserfahrung in der FBÜ-Abfall in Projekten der DB AG (oder vergleichbar)

- Einsetzbare technische Ausstattung zur Durchführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (NachwV): mobiler ZEDAL Arbeitsplatz mit Notebook, Internet und von der Bundesnetzagentur zugelassenem Kartenleser, Stromversorgung für einen Arbeitstag

9.4.1 Verantwortliche Geotechnische Bauüberwacher (Geotechn. BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis über die berufliche Qualifikation in Bezug auf Überwachung und Begleitung von Tiefbau- und Spezialtiefbaumaßnahmen sowie von Gründungsarbeiten

- Nachweis über die berufliche Qualifikation für die Durchführung von bodenmechanischen Labor- und Feldversuchen im Zuge der Fremdüberwachung

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Geotechn. BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

[] Keine Angabe (0)

[] Ja (0)

[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.11 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

4 Los 4 - "BÜW PFA 2"

4.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

4.2 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. DB Engineering & Consulting GmbH
2. Ingenieurgemeinschaft Rambol/Arcadis/Obermeyer
3. _____

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

4.3 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.6 Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder

c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in

Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50

Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person,

Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf

Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere

Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.7 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- Keine Angabe (0)
 bei keiner anderen Maßnahme (0)
 bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.8 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

- Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ)
 Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

4.9 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat firmenbezogene Referenzen nachzuweisen, in dem er mindestens zwei und maximal fünf Projekte unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens oder in einer Bietergemeinschaft benennt, welche die unten aufgeführten Kriterien erfüllen. Die Kompetenz muss im Rahmen folgender technischen Sachgebiete nachgewiesen werden, wobei einzelne Referenzen pro Sachgebiet eingereicht werden können. Wird eines der Kriterien nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Wenn ein Bewerber mehrerer Sachgebiete mit einem Projekt abdecken kann, so gilt das geforderte GWU-Volumen nicht kumulativ. Bauüberwachungsleistungen für technische Sachgebiete GWU-Volumen

Bauüberwachungsleistungen (BÜW) nach VV BAU

> 25 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt / Landschaftsbau im Rahmen einer generellen Bauüberwachung und/ oder Speziellen Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz, Gewässerschutz, Immissionsschutz und Bodenschutz auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Geotechnische Bauüberwachungsleistungen auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen für Abfallmanagement auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Alle vom Bieter einzureichenden firmenbezogenen Referenzprojekte müssen folgende Mindestkriterien erfüllen:

•

Bauüberwachungsleistungen < 10 Jahre abgeschlossen

• Bei Arbeitsgemeinschaften mind. 30 % am Leistungsanteil der ARGE

• Projekt für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)

• Leistungsphasen 8 (und ggf. 9) vollständig erbracht

Zu jedem Referenzprojekt ist der Name des Auftraggebers (AG) anzugeben. Zudem sind Beginn und Ende der Leistung anzugeben. Als nachvollziehbarer Beleg des Bezugs des Referenzprojektes zur hier ausgeschriebenen Leistung ist neben der Bezeichnung des Referenzprojektes eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung anzugeben.

Eine Vorlage für die einzureichenden firmenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.1 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

Keine Angabe (0)

Ja (0)

Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Anmerkungen bzgl. vorgesehene Mitarbeiter:

• Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, werden im Teilnahmeantrag genannt und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen im Teilnahmewettbewerb herangezogen wurden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise/ Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben des hiesigen Teilnahmewettbewerbs (siehe nachfolgende Aufstellung) geeignete Mitarbeiter zulässig.

• Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter können auf freiwilliger Basis eingereicht werden. Alternativ kann der berufliche Werdegang (max. 2 DIN A4-Seiten) beschrieben werden.

• Alle vorgesehenen Mitarbeiter müssen über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

• Für notwendige Qualifikationen sind entsprechende Nachweise einzureichen.

• Die im Teilnahmeantrag geforderten Qualifikationsanforderungen an die vorgesehenen Mitarbeiter sind zum Teil höher als in der Anlage 2 (Personaleinsatz, insbesondere Kapitel Personaleinsatzliste (S)) gefordert. Bei Widerspruch gelten die Anforderungen gemäß Teilnahmeantrag.

Eine Vorlage für die einzureichenden personenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.2 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

9.1 Angaben zum Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

9.1.1 Leitender Bauüberwacher (LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

• Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU

• mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

• aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau

• Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises

• Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

• Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (LBÜB) mit GWU > 20 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.2 Vertreter des leitenden Bauüberwacher (Vertreter LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

• Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU

• mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

• aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau

• Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises

• Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

• Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Vertreter LBÜB) mit GWU > 15 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.3 Bauüberwacher OB/ KIB (BÜB OB/ KIB)

Qualifikationsanforderungen:

• Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU

- mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU
- aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
- Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (BÜB OB/ KIB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.4 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ OB)

- Qualifikationsanforderung en:
- Abschluss: Techniker oder Meister oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum Fachbauüberwacher Oberbau nach VV-Bau
 - mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachbauüberwacher OB nach VV-Bau
 - aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau
 - Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises
 - Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
 - Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (FBÜ OB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.2 Angaben zur Umweltfachlichen Bauüberwachung (Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt/ Landschaftsbau)

9.2.1 Generelle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Generelle umweltfachliche BÜW)

- Qualifikationsanforderung en:
- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
 - mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
 - Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
 - Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Generelle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.2 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Naturschutz)

- Qualifikationsanforderung en:
- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind
 - mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
 - Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
 - Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.3 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Gewässerschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Gewässerschutz)

- Qualifikationsanforderung en:
- Abschluss: Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser
 - mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
 - fundierte Kenntnisse der rechtlichen Normen und der technischen Regelwerke
 - Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
 - Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.4 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Immissionsschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Immissionsschutz)

- Qualifikationsanforderung en:
- Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens, (Bau-) Physik oder vergleichbar
 - mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
 - Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs
 - Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.5 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Bodenschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Bodenschutz)
Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind

- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3 Angaben zu Abfalltechnischen Bauüberwachung

9.3.1 Verantwortliche Abfallmanager (Abfalltechnische BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Dipl.-Geologe, Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz, Dipl. Umweltwissenschaftler oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Abfall- und Bodenmanagement

- Fachkunde als Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG oder § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV & § 5 Ab-fAEV

- Sachkunde gem. DGUV 101-004 / TRGS 524 (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen,)

- Sachkunde in der elektronischen Abfalldokumentation gem. eANV (vorzugsweise ZE-DAL)

- Kenntnis über relevante behördliche Erlasse, Altschotterrichtlinie der DB AG, Mantelverordnung, Ersatzbaustoffverordnung etc.

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Abfalltechnische BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3.2 Anforderungen an das beauftragte Ingenieurbüro/Projektteam

Qualifikationsanforderung en:

- Probennehmer mit Sachkundelehrgang für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98 oder gleichwertig

- Verfügbarkeit von mind. 2 für die Signatur von Registerbelegen/ Begleitscheinen bevollmächtigten Mitarbeitern mit Praxiserfahrung in der FBÜ-Abfall in Projekten der DB AG (oder vergleichbar)

- Einsetzbare technische Ausstattung zur Durchführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (NachwV): mobiler ZEDAL Arbeitsplatz mit Notebook, Internet und von der Bundesnetzagentur zugelassenem Kartenleser, Stromversorgung für einen Arbeitstag

9.4.1 Verantwortliche Geotechnische Bauüberwacher (Geotechn. BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis über die berufliche Qualifikation in Bezug auf Überwachung und Begleitung von Tiefbau- und Spezialtiefbaumaßnahmen sowie von Gründungsarbeiten

- Nachweis über die berufliche Qualifikation für die Durchführung von bodenmechanischen Labor- und Feldversuchen im Zuge der Fremdüberwachung

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Geotechn. BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

Keine Angabe (0)

Ja (0)

Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.11 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

5.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

5.2 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

- 1. DB Engineering & Consulting GmbH
- 2. Ingenieurgemeinschaft Rambol/Arcadis/Obermeyer
- 3. _____

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/v erwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

5.3 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.4 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.6 Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere

Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.7 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- Keine Angabe (0)
 bei keiner anderen Maßnahme (0)
 bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.8 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

- Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ)
 Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

5.9 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat firmenbezogene Referenzen nachzuweisen, in dem er mindestens zwei und maximal fünf Projekte unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens oder in einer Bietergemeinschaft benennt, welche die unten aufgeführten Kriterien erfüllen. Die Kompetenz muss im Rahmen folgender technischen Sachgebiete nachgewiesen werden, wobei einzelne Referenzen pro Sachgebiet eingereicht werden können. Wird eines der Kriterien nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Wenn ein Bewerber mehrerer Sachgebiete mit einem Projekt abdecken kann, so gilt das geforderte GWU-Volumen nicht kumulativ. Bauüberwachungsleistungen für technische Sachgebiete GWU-Volumen

Bauüberwachungsleistungen (BÜW) nach VV BAU

> 25 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt / Landschaftsbau im Rahmen einer generellen Bauüberwachung und/ oder Speziellen Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz, Gewässerschutz, Immissionsschutz und Bodenschutz auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Geotechnische Bauüberwachungsleistungen auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Bauüberwachungsleistungen für Abfallmanagement auf Linien-Baustellen

> 5 Mio. € netto

Alle vom Bieter einzureichenden firmenbezogenen Referenzprojekte müssen folgende Mindestkriterien erfüllen:

•

Bauüberwachungsleistungen < 10 Jahre abgeschlossen

• Bei Arbeitsgemeinschaften mind. 30 % am Leistungsanteil der ARGE

• Projekt für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)

• Leistungsphasen 8 (und ggf. 9) vollständig erbracht

Zu jedem Referenzprojekt ist der Name des Auftraggebers (AG) anzugeben. Zudem sind Beginn und Ende der Leistung anzugeben. Als nachvollziehbarer Beleg des Bezugs des Referenzprojektes zur hier ausgeschriebenen Leistung ist neben der Bezeichnung des Referenzprojektes eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung anzugeben.

Eine Vorlage für die einzureichenden firmenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.1 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

Keine Angabe (0)

Ja (0)

Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Anmerkungen bzgl. vorgesehene Mitarbeiter:

• Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, werden im Teilnahmeantrag genannt und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen im Teilnahmewettbewerb herangezogen wurden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise/ Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben des hiesigen Teilnahmewettbewerbs (siehe nachfolgende Aufstellung) geeignete Mitarbeiter zulässig.

• Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter können auf freiwilliger Basis eingereicht werden. Alternativ kann der berufliche Werdegang (max. 2 DIN A4-Seiten) beschrieben werden.

• Alle vorgesehenen Mitarbeiter müssen über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

• Für notwendige Qualifikationen sind entsprechende Nachweise einzureichen.

• Die im Teilnahmeantrag geforderten Qualifikationsanforderungen an die vorgesehenen Mitarbeiter sind zum Teil höher als in der Anlage 2 (Personaleinsatz, insbesondere Kapitel Personaleinsatzliste (S)) gefordert. Bei Widerspruch gelten die Anforderungen gemäß Teilnahmeantrag.

Eine Vorlage für die einzureichenden personenbezogenen Referenzbescheinigungen bzw. Eigenerklärungen ist in Kapitel 10.2 beigefügt. Die Vorlage ist zwingend auszufüllen und bei Bedarf entsprechend der benötigten Anzahl an Referenzen zu vervielfältigen.

9.1 Angaben zum Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

9.1.1 Leitender Bauüberwacher (LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

• Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU

• mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

• aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau

• Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises

• Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

• Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (LBÜB) mit GWU > 20 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.2 Vertreter des leitenden Bauüberwacher (Vertreter LBÜB)

Qualifikationsanforderungen:

• Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU

• mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

• aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau

• Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises

• Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

• Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Vertreter LBÜB) mit GWU > 15 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.3 Bauüberwacher OB/ KIB (BÜB OB/ KIB)

Qualifikationsanforderungen:

• Abschluss: Ingenieur oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum BÜB OB/KIB nach VV-BAU

mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauüberwacher Bahn OB/ KIB nach VV-BAU

aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau

Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises

Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 2 Referenzprojekte im genannten Aufgabengebiet (BÜB OB/ KIB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.1.4 Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ OB)

Qualifikationsanforderung en:

Abschluss: Techniker oder Meister oder vergleichbare Berufsausbildung und Fachausbildung zum Fachbauüberwacher Oberbau nach VV-Bau

mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachbauüberwacher OB nach VV-Bau

aktuelle und gültige Bescheinigung zur Anerkennung zum BÜB nach VV-Bau

Vorlage eines aktuellen und gültigen FIT-Nachweises

Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (FBÜ OB) mit GWU > 10 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre bei vergleichbaren Projekten

9.2 Angaben zur Umweltfachlichen Bauüberwachung (Bauüberwachungsleistungen UBÜW Umwelt/ Landschaftsbau)

9.2.1 Generelle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Generelle umweltfachliche BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind

mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Generelle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.2 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Naturschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Naturschutz)

Qualifikationsanforderung en:

Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind

mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.3 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Gewässerschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Gewässerschutz)

Qualifikationsanforderung en:

Abschluss: Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser

mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

fundierte Kenntnisse der rechtlichen Normen und der technischen Regelwerke

Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.4 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Immissionsschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Immissionsschutz)

Qualifikationsanforderung en:

Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens, (Bau-) Physik oder vergleichbar

mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.2.5 Spezielle umweltfachliche Bauüberwachung mit Schwerpunkt Bodenschutz (Spezielle umweltfachliche BÜW, Bodenschutz)
Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind

- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Spezielle umweltfachliche BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3 Angaben zu Abfalltechnischen Bauüberwachung

9.3.1 Verantwortliche Abfallmanager (Abfalltechnische BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: Dipl.-Geologe, Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz, Dipl. Umweltwissenschaftler oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Abfall- und Bodenmanagement

- Fachkunde als Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG oder § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV & § 5 Ab-fAEV

- Sachkunde gem. DGUV 101-004 / TRGS 524 (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen,)

- Sachkunde in der elektronischen Abfalldokumentation gem. eANV (vorzugsweise ZE-DAL)

- Kenntnis über relevante behördliche Erlasse, Altschotterrichtlinie der DB AG, Mantelverordnung, Ersatzbaustoffverordnung etc.

- Nachweis notwendiger Qualifikationen inkl. Darstellung des beruflichen Werdegangs

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Abfalltechnische BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

9.3.2 Anforderungen an das beauftragte Ingenieurbüro/Projektteam

Qualifikationsanforderung en:

- Probennehmer mit Sachkundelehrgang für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98 oder gleichwertig

- Verfügbarkeit von mind. 2 für die Signatur von Registerbelegen/ Begleitscheinen bevollmächtigten Mitarbeitern mit Praxiserfahrung in der FBÜ-Abfall in Projekten der DB AG (oder vergleichbar)

- Einsetzbare technische Ausstattung zur Durchführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (NachwV): mobiler ZEDAL Arbeitsplatz mit Notebook, Internet und von der Bundesnetzagentur zugelassenem Kartenleser, Stromversorgung für einen Arbeitstag

9.4.1 Verantwortliche Geotechnische Bauüberwacher (Geotechn. BÜW)

Qualifikationsanforderung en:

- Abschluss: abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens oder vergleichbare Qualifikation

- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet

- Nachweis über die berufliche Qualifikation in Bezug auf Überwachung und Begleitung von Tiefbau- und Spezialtiefbaumaßnahmen sowie von Gründungsarbeiten

- Nachweis über die berufliche Qualifikation für die Durchführung von bodenmechanischen Labor- und Feldversuchen im Zuge der Fremdüberwachung

- Referenz: Mind. 1 Referenzprojekt im genannten Aufgabengebiet (Geotechn. BÜW) mit GWU > 2,5 Mio. € innerhalb der letzten 10 Jahre auf Linien-Baustelle für Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (EIU)

Die o.a. Punkte sind auch dem Musterteilnahmeantrag zu entnehmen, der den Unterlagen beiliegt. In diesem können auch die Nachweise erklärt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

Keine Angabe (0)

Ja (0)

Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.11 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.